



DATRON AG auf Wachstumskurs, Ergebnisse des 1. Halbjahres 2014

- **Umsatzsteigerung um rund 8% auf TEUR 17.985 (Vorjahr TEUR 16.672)**
- **Auftragseingang wächst um 14% auf TEUR 19.286 (Vorjahr TEUR 16.936)**
- **EBIT – Steigerung in den ersten 6 Monaten um mehr als ein Drittel auf TEUR 1.151 (Vorjahr TEUR 844)**
- **Ergebnis je Aktie von rund EUR 0,20 (Vorjahreswert EUR 0,15)**

Mühlthal, 28. August 2014 - Die DATRON AG (WKN A0V9LA), Anbieter von innovativen CNC-Fräsmaschinen, Dental-CAM Fräs-/Schleifmaschinen sowie Dosiermaschinen mit Sitz in Mühlthal bei Darmstadt, konnte im 1. Halbjahr 2014 sowohl den Umsatz als auch den Auftragseingang deutlich steigern und das Ergebnis überproportional verbessern.

Der Umsatz der Gesellschaft stieg im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreswert um 8% auf TEUR 17.985 (Vorjahr TEUR 16.672), der Auftragseingang erhöhte sich noch deutlicher um 14% auf TEUR 19.286 (Vorjahr TEUR 16.936). Die resultierende Book-to-Bill Ratio (Verhältnis Auftragseingang zum Umsatz) betrug 1,07 (Vorjahr rund 1,02).

Überproportional entwickelten sich im ersten Halbjahr die Ergebnisdaten. So konnte der EBIT im ersten Halbjahr auf TEUR 1.151 (Vorjahr TEUR 844) als auch das Ergebnis je Aktie auf EUR 0,20 (Vorjahr 0,15) jeweils um mehr als ein Drittel deutlich verbessert werden.

Innerhalb des ersten Halbjahres zeigte sich das 2. Quartal als besonders erfolgreich. Der Umsatz betrug im zweiten Quartal TEUR 9.876, der Auftragseingang TEUR 9.793, und mit einem EBIT von TEUR 1.060 wurde in diesem Zeitraum eine EBIT-Marge von über 10% generiert.

Im zweiten Halbjahr 2014 gelten die Leitmesse für Metallbearbeitung AMB in Stuttgart und die US-Branchenmesse IMTS in Chicago, welche beide im September stattfinden, als Treiber für den CNC-Bereich. Im Dental-Bereich plant die DATRON AG gegen Ende des zweiten Halbjahres das bestehende Produktportfolio um weitere Produkte zu erweitern. Erste Umsätze hieraus sind allerdings erst ab dem Kalenderjahr 2015 zu erwarten.

Die DATRON AG erwartet auch trotz aktuell immer noch bestehender politischer Konflikte, wie z.B. in der Ukraine, eine weitere Verstärkung des Wachstumskurses. Aus diesem Grund hält die DATRON AG weiterhin an der bislang veröffentlichten Jahresprognose (Umsatz zwischen TEUR 36.000 und TEUR 39.000 bei einer EBIT-Marge von mindestens 6-7%) fest.

Der vollständige Zwischenbericht/ Halbjahresabschluss ist unter www.datron.de im Bereich Investor Relations abrufbar.

Über DATRON:

Die DATRON AG entwickelt, produziert und vertreibt innovative CNC-Fräsmaschinen für die Bearbeitung von zukunftsorientierten Werkstoffen wie Aluminium und Verbundmaterialien, Dentalfräsmaschinen für die effiziente Bearbeitung aller gängigen Zahnersatzmaterialien in Dentallaboren sowie Hochleistungs-Dosiermaschinen für industrielle Dicht- und Klebanwendungen. Durch neueste Technologie, abgesichert durch zahlreiche Patente und die Einbindung in ein umfangreiches Dienstleistungspaket, bietet DATRON einzigartige Lösungen an, die individuell auf die Kundenbedürfnisse zugeschnitten werden.

DATRON-Maschinen zeichnen sich durch eine hohe Qualität und Wirtschaftlichkeit bei sehr niedrigem Energieverbrauch aus. Eingesetzt werden die DATRON Systeme unter anderem in der Elektrotechnik, der Metall-, Kunststoff- und Automobilindustrie, der Luftfahrt sowie in der Dentaltechnik. Rund 1.700 Maschinenkunden aus dem In- und Ausland setzen seit Jahren auf die bewährte DATRON Technologie.

DATRON befindet sich seit Jahren auf profitablen Wachstumskurs. So wurde 2013 mit mehr als 20 Vertretungen weltweit ein Umsatz von rund EUR 33,5 Mio. und ein EBIT von rund EUR 1,8 Mio. erzielt. Derzeit beschäftigt DATRON rund 200 Mitarbeiter. DATRON wurde in den letzten Jahren vielfach ausgezeichnet. Zuletzt erhielt die DATRON AG den ZIM-Preis des BMWi für die innovative Entwicklung einer Hochleistungsfräsmaschine (M8Cube). Weitere Informationen finden sich unter www.datron.de.

Kontakt:

DATRON AG

Frau Charlotte Breitwieser

In den Gänsäckern 5

64367 Mühlthal

Tel.: 06151 – 14 19 189

E-Mail: IR@datron.de